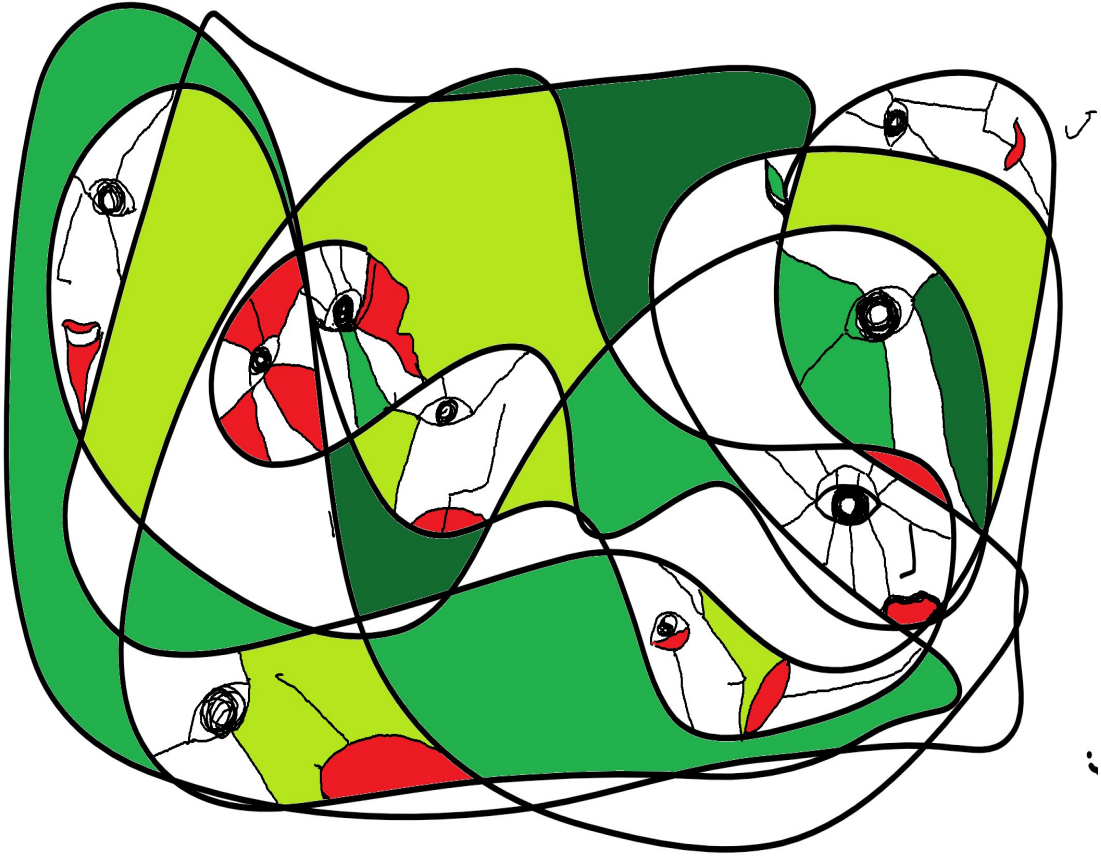


PARKUHR IM UNPOLITISCHEN



THEATRALSICHE FIGUREN

THEATRALSICHE FIGUR / ÄHNLICHKEIT KARAT SINGT:

Sitzen zwei auf einer Bank, der eine fühlt sich müde, der andere fühlt sich krank.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Tochter kommt, geht. Keine Umarmung.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Aber sie kam.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Glückseligkeit, in der Traurigkeit ist.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Schauspieler bezeugen im Glück Unglück im Unglück Glück, überzeugend wirken zu können.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Tochter fotografiert ihren Sohn, sie bittet mich nicht ins Erinnerungsbild.

MANN IM ROLLSTUHL:

Antonelle erzählt, dass sie so viel weiß, weil sie Erwachsene belauscht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Kinder sehen durch Laub in Regenbogenfarben schimmernde Strahlen der Sonne. Als Sonne verschwunden ist, sind Farben verschwunden. Sie schlafen im Wald, starren zum Mond. Specht klopft. Kirchenglocken im Dorf läuten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Autoheizung steigt aus, weil Batterie aussteigt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich tröste mich, dass wir ohne Kinder sind.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn du fährst, fährt alles an uns vorüber.

MANN IM ROLLSTUHL:

Atomkraftwerk. Abgeschaltet. 'Keine Strahlende Zukunft.'

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich schließe Augen und kann um mich denken, was ich will. Auto Raumschiff. Wenn ich pinkeln muss, hungrig bin, schlafen will, wirkt Welt abgeschottet.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Schlafzimmer sind leise, über die kein Flugzeug fliegt, an denen kein Autos vorüber fährt.

BESCHWERDECHOR:

Ich muss Flugzeuglärm ertragen, weil andere fliegen wollen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Es ist wie Urlaub, in einer anderen Wohnung zu schlafen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Es ist wie Urlaub, in einer anderen Wohnung zu essen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn Kirchenstühle leer stehen, sind sie von Geistern bevölkert, in deren Schoß sich niemand setzen will.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Labyrinth aus schuhhohen Kerzen wirkt ungefährlich.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Jesus liegt auf gekipptem Kreuz, als schlafe er. Ich könnte Nägel aus ihm ziehen. 'Es wäre weicher, auf seinem Holz statt auf Steinerde zu liegen.' Boden spiegelt Kerzenlicht und scheint löchrig, er knarrt unter Schritten von denen, die mit gesenktem Blick durch flackerndes Licht schlurfen, um erlebt zu haben, dass Durchschreiten von Labyrinth ungefährlich sein kann. Knarrmusik im Gesang. Fidelton dringt ins Herz. Jede Kerze verbrennt anders.

MANN IM ROLLSTUHL:

Es ist Urlaub, in einer offenen Kirche zu sitzen. Turm mit Stufen an der Außenwand ohne Geländer. Angst zu stürzen, wenn ich von oben auf Menschen sehen will.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir könnten hier nicht leben, weil alles doppelt so teuer ist. Ich lausche im Stadtlärm nach Tönen, die ich Musik nennen will, suche nach Augenblicken, die ich Bild nennen will.

MANN IM ROLLSTUHL:

Labyrinth.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Zwischen uns ist keins.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ausgang Tod.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich brauche alkoholfreien Tag.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich repariere dreizehn Lampen und eine Nähmaschine.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir sind Gäste.

MANN IM ROLLSTUHL:

Auto verlor Bremsflüssigkeit, bremst nicht. Auto verlor Stromkontakt, fährt nicht. Karosse löchrig. Wir sollten ein neues Auto kaufen. Ich repariere auch das.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Zwischen Freunden fließt kein Geld.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich will nichts bezahlen müssen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Freundin ruft ihre Mutter nicht an, ihre Mutter ruft sie nicht an. Es tröstet mich, dass ich kein Einzelfall bin.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Apfel liegt noch im Vorgarten, wo ich ihn für Igel hingelegt hatte. Ich sehe mir im Vorbeigehen Jungen, Mädchen an, ob zwischen ihnen Kinder sind, für die ich jung sein möchte.

MANN IM ROLLSTUHL:

Es regnet. Spaziergänge sind nicht überdacht.

MANN IM ROLLSTUHL:

Navigationsgerät diktiert Weg.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich schminke vor Grenzen Lippen rot. Keine Kontrollen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Vogelnester lösen sich in Mistelzweige auf. Ein Baum trieb aus Wurzeln vierzigtausend Bäume auf vierhunderttausend Quadratkilometern. Steht in der Zeitung. Ich sehe Bäume respektvoll an.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Sonne zwischen Regenwolken.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Drei Schwäne schwimmen vorüber.

MANN IM ROLLSTUHL:

Es regnet, Auto Gefängnis.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Bakterien beeinflussen Hirn. Ich will, was andere wollen. Ich will nicht, was andere wollen.

BESCHWERDECHOR:

Politiker organisieren Kräfteverschleiß. Pharmaindustrie profitiert.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wer macht Frühstück?

BESCHWERDECHOR:

Der Präsident eines muslimischen Landes lässt Wohnungsnachbarn, die einem All-ah glauben wollen, am Tag der Auferstehung Christi über seine Ermächtigung zum Alleinherrscher abstimmen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Mehrheit der Nachbarn ist dafür. Wir starren ins Wetter.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn es nicht regnet, sammele ich Blüten für Tee.

MANN IM ROLLSTUHL:

Sonne, Regen, Graupeln, Schnee.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn ich pinkele, dampft Boden.

MANN IM ROLLSTUHL:

Pipi vereist nicht zu Goldklümpchen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Heute gibt es Brotstücke in Gänsefest gebraten mit Wurst durchsetztem Sauerkraut, angedünsteten und rohen Äpfeln, neben türkis farbenem Wasserkanal. Vogelkonzert. Ein Hahn kräht kurz auf.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Raps gelb Sonne auf Erden. Parkplatz zwischen Birken, Felssteinen. Autolärm, Flugzeuglärm. Ich will nicht in moderner Musik hausen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Nachts ist Lärm Lärm. Wenn ich Augen schließe, klingt Bach

wie Fabrik.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Auf Atomkraftwerken thronen weiße Ungeheuer und lassen Fetzen von sich übers Land treiben.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Baumsamen fällt mir in den Schoß.

MANN IM ROLLSTUHL:

„Privat!“ Mann vertreibt uns. „Privat“ Zauberwort, Heimatgefühl. Frauen mit Hunden. Heimatgefühl.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Männer tragen Schaumgummimatten auf dem Rücken, Kleinkinder klettern auf Felsbrocken. Vater sagt zum Kind: „Siebenundzwanzig hast du geschafft, noch einer.“ Heimatgefühl.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich muss pinkeln, in der Wiese Brennesseln.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Keine Verbotsschilder. Gefühl von Fremde.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Männer schleichen ums Auto.

MANN IM ROLLSTUHL:

Autonarren.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Drogenfahndung.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Schwulentreff.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Da und dort umgeknicktes Heidekraut.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir fuhren, stoppten, zahlten, kamen in traurigen Film: Schlossbrücke hoch gezogen, beschnittene Bäume, kein Wasser in Fontänen, Grotten. Karpfen reckten uns hungrige Schlünde entgegen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Fontänen und Wasserfälle hätten uns in Könige und Prinzessinnen verzaubert.

MANN IM ROLLSTUHL:

Totenreich.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Reichtum Wunschlosigkeit. Freundschaften sind Familie. Freundin sagt: Fühle dich, als ob es dein Haus sei, zeigt Vorräte.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ein unbekanntes Haus fühlt sich an wie frische Haut.

MANN IM ROLLSTUHL:

Flugzeuge, Autos, Rasenmäher. Wir sitzen von Mauern umgeben.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich brauche im Haus keine Brille. Heimatgefühl.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Zwischen Menschen bin ich Schwamm, der sich aufbläht, saugt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Pizzaautomaten, Bagetteautomaten. Menschautomaten. Faschisten nennen sich Antifaschisten, wie Faschisten leben zu können. Ich will in einer anderen Sprache leben.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wie schön Fluss mit Inseln ist.

MANN IM ROLLSTUHL:

Falls es nicht eiskalt wäre, ständen wir hier nicht allein.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wind peitscht Wellen des Ozeans.

MANN IM ROLLSTUHL:

Falls es nicht eiskalt wäre, würde nachts kontrolliert, ob wir Übernachtungsverbot respektieren.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Heimatgefühl.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ebbemeer ist trotz Verbotsschildern schön. Wenn Rot schwindet, scheint Landschaft voll von Senken mit Schnee.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich lese Müll vom Strand, weil ich dankbar bin.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ebbestrom klingt wie Autobahn. Am Morgen Krabbensammler.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich könnte keine Krabbe töten, die mich mit Stilaugen ansieht.

MANN IM ROLLSTUHL:

Falls ich Hunger hätte, könnte ich dir nur Bauchfett absaugen, ohne Körperfunktionen zu beschädigen. Polizist hat nachts Strafbefehl an Scheibenwischer geklemmt. Nun weiß ich: Franzosen verkörpern nicht: Leben und leben lassen. Illusionen stimmten glücklich.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir saßen am Strand unterm Sternenhimmel und bezahlen Luxus einer Hotelnacht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Warum ermittelt Polizei Personalien mit Hilfe des Autokennzeichens? Sie hätte anklopfen können.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich hätte stechen oder schießen können.

BESCHWERDECHOR:

Warum ist es verboten, im Auto zu übernachten, während Häuser verschlossen, verrammelt stehen? Warum werden nicht die bestraft, die sich Land aneignen, ohne es zu benutzen? Die, die Gesetze erlassen, eignen sich so viel Geld an, dass sie als Grundbesitzer leben könnten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ein Mann verborgt Geld, verlangt mehr Geld zurück, das gilt nicht als Nötigung.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich freue mich, wenn mich ein Mann charmant ansieht.

MANN IM ROLLSTUHL:

Die Frau mit der er zusammen lebt, würde dich hassen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich ertrug Angst, dass dich Alkohol schwachsinnig stimmt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich ertrug Angst, dass du Abkürzungen suchst, dich verläufst.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Sie färbten einer weißhaarigen Frau pinke Flecken ins Haar.
Wer sie suchen lässt, kann sie finden.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn es am Ufer zu regnen beginnt, will ich losfahren.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Kein Verbotsschild. Ich will bleiben. Nach Sonnenuntergang,
gehen Lampen an Uferpromenaden an.

MANN IM ROLLSTUHL:

Lichtverschmutzung. Radio. Störung. Zu viele Sender.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn am Haus steht: Zu verkaufen, frage ich mich, warum ich
mich in ihm verwurzeln sollte. Schlossähnliches Gebäude mit
Forellen und Fasanen schrie in mir: Bleib. Tor offen. Niemand
bat mich ins Haus.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wärst du geblieben?

MANN IM ROLLSTUHL:

Männer und Frauen winken uns zu.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Sie haben Hunde.

MANN IM ROLLSTUHL:

Legale Waffen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich hätte mich gern zu ihnen gesetzt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich auch.

MANN IM ROLLSTUHL:

I. a.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir setzten uns nicht zu ihnen. Am Wegrand Vogelscheuchen. Zwischen Mietshäusern Fußballfeld. Kirchturm überragt Ort und wechselt während der Durchfahrt Dächer. Regenbogen verändert in Kurven Ursprungsort zwischen Meer und Berg.

MANN IM ROLLSTUHL:

Es kommt auf den Standpunkt an. Navigationsgeräte funktionieren nur mit Beifahrer, der Anweisungen kontrolliert. Wir stehen am Ozean, es regnet.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wasserklo.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ebbe, Flut.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Flut, Ebbe. Ich koche Meeresfrüchte aus der Tiefkühltruhe des Supermarktes, schütte sie mit Brühe über halbierte Mandarinen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Tag der Arbeit. Surfer paddeln, reiten auf Wellen, stürzen, paddeln, reiten auf Wellen. Wir leben mit Blutdruckmesser am Handgelenk.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Mann hängte sich als Klöppel zwischen Blechplatten, ließ sich blutig schlagen, nannte es Kunst und kam nicht in die Psychiatrie.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Menschen gehen als wären sie in einer Demonstration.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Sie gehen ins Volksfest.

MANN IM ROLLSTUHL:

Anlasser vom Auto geht nicht aus. Ich unterbreche Stromzufuhr. Jobcenter will Techniker in Wachsenschutz zwingen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Falls Steinhaus um uns stände, könnte ich bleiben. Pilger laufen

vorüber.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir sind Sehenswürdigkeiten am Wegesrand.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir sind auf Pilgerfahrt. Durchs Dachfenster fallen grün-braune Raupen. Hinter Baumrinden hausen Eidechsen. Ich teile Milch mit einer Katze. Wie schön Schluchten sind.

MANN IM ROLLSTUHL:

Bis überhängender Fels zur Straße rollt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir könnten gemeinsam tot sein.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich will leben. Glühwürmchen leuchten. Zwei Tauben umflattern einander, zwei Rebhühner laufen übern Weg. Feuerwanzen kleben Ärsche aneinander, einer führt. Schnecke kann im Sex entscheiden, ob sie Mann oder Frau sein will, sich selbst befriedigen. Wir sind zu dritt. Das ist menschlich.

MANN IM ROLLSTUHL:

Pfau stolziert zwischen Weibern.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich schmiere dir Schokobutter auf Brot.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich will Senf.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir fahren durch Landschaftsfilme ohne Schnitt, aufgesetzten Ton.

Wenn Auto steht, leben wir im dreidimensionalen Bild. Sperrgebiet Camping. Aufregendes Leben. Blutdruck steigt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Hier sieht jedes Haus anders aus. Falls ich Miete zahlen müsste, hätte ich kein Geld für Essen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir leben in einer Art rollendem Fass. Schornsteine ragen aus Bergen, Menschen bauten Häuser in Sand.

MANN IM ROLLSTUHL:

Häuser stehen mit herunter gelassenen Jalousien, obwohl Haustür offen steht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn ich im Auto bleiben muss, weil es regnet, muss ich Muskeln anspannen, entspannen, anspannen, entspannen. Ich fahre gern in Tunnel, deren Ausgang nicht zu sehen ist.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir haben Kinder dazu erzogen, Arbeitstermine einzuhalten, nicht, uns anzurufen. Ich muss lernen, es zu ertragen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ginstergelb Sonne. Klatschmohn Kussmund. Auf jedem Kirchturm Storchenfamilien. Ich fotografiere auch das.

MANN IM ROLLSTUHL:

Motivsuche klingt doppeldeutig.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Landschaft zugeschnitten. Samen färbt uns weiß ein. Wenn es stürmt, schwanke ich, wenn ich auf runden Steinen laufe.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn es regnet, werde ich nass.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Im Regen sehen Landschaften hinter Glas beperlert aus. Flechten zerfressen Bäume, es sieht schön aus. Auf dem Rastplatz wurden Tische schräg gebaut, Wasser ließt ab. Schwalben jagen Mücken. Raubfische kreisen über Fischen, die auf der Flucht vor Fischen in Luft springen. Hier ist kein Auto zu hören, so lange wir stehen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn Sonne springenden Fisch trifft, ähnelt er Goldklumpen. Ich serviere roten Thunfisch mit Kapuzinerkresse. Blätter scharf, Spitzen süß.

BESCHWERDECHOR:

Der Präsident eines muslimischen Staates lässt meinen Nachbarn über Einführung der Todesstrafe abstimmen. Mein Nachbar mag es nicht, wenn ich das Treppenhausfenster öffne.

MANN IM ROLLSTUHL:

Kapitalisten realisieren Globalisierung.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich liebe orange farbene Wege zwischen Grün unter blauem Himmel.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir stiegen trotz Kälte in den See.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Auto sieht ordentlich aus. Kissen, Kleidungsstücke rot oder schwarz oder weiß. Blutdruck hoch, weil das kein Urlaub ist, an dessen Ende jemand auf uns wartet.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir landeten auf einem anderen Planeten. Kinder und Freunde blieben zurück.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich sammele Lavendelblüten für sie.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir sind auf einem anderen Planeten. Bewohner lächeln uns an und winken. Telefonverbindung zur Erde, niemand ruft an, wir rufen an, niemand hebt den Hörer ab.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir scheinen tot zu sein.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Radio Froschkonzert.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich bin verdreckt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wie kommen Wasserschlängen in Steinbruch?

MANN IM ROLLSTUHL:

Flugzeuge stürzen ab, aber es sind nur senkrechte Kondensstreifen von Flugzeugen. Weltraumschrott verglüht, ein Schrottteil bricht in zwei Teile, ein anderes versprüht Funkenfontänen. Wir stehen an Gleisen, kein Zug fährt. Wir stehen am Fluss, keine Fliegen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Milliarden Menschen. Wir sitzen allein auf Steinen einer Bergkuppe und sehen ins Tal. Weiße und gelbe Punkte.

MANN IM ROLLSTUHL:

Andere nennen das Lampen. Stein auf dem Fahrweg. Groß, schwer. Neben ihm Abgrund.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich habe nur noch Angst.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich lege Steine zur Delle, Auto rollt drüber hinweg. Ich hätte nicht wenden können.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Nebel durchflutet Weg.

MANN IM ROLLSTUHL:

Doggen rasen Hang nach oben, überholen Auto, stellen sich quer. Sie wollen uns in Schafherde zwingen. Ich kurbele Fenster zu.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wie reagiert ein Motorradfahrer?

MANN IM ROLLSTUHL:

Fußgänger müssten zwischen Schafen und Hunden bleiben.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Schäfer liegt auf der Wiese und starrt zu Wölkchen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn Hütehunde trainiert sind, lässt Schäfer Herde allein. Vollmond wirft Schatten. Um Mond heller Kreis. Licht bricht sich an Eiskristallen. Wetterumschwung.

BESCHWERDECHOR:

Hausruine. Kamin, Backofen, Klo, Bach. Ich darf sie nicht ausbauen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich will in Dorfgassen Papiertüte mit Augenlöchern überm Kopf.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich gönne Anwohnern Zirkusattraktion.

MANN IM ROLLSTUHL:

Auto kriegt Dellen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Häuser Schrammen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Felsen im Nebel. Regen peitscht Musik ins Auto.

MANN IM ROLLSTUHL:

Vorglühanlage geht während Fahrt an, es riecht verschmort. In der Regenseite kann ich pinkeln. Wenn es aufhört zu regnen, kann ich Kabel vermessen. Wir stehen bergab, Glocken läuten. Die Situation wäre auch in Wildnis ungefährlich.

BESCHWERDECHOR:

Polizei ist dagegen, dass sich Staatsanwaltschaft um Stalking von Nachbarn kümmert, weil sie Diebe und Schläger davon kommen lässt.

Schwerbehinderter parkt Auto, dessen Stoßstange über weiße Linie reicht, so ein, dass Fahrer nicht rauskommen kann. Mann wohnt im Forsthaus, wird gebeten, Hof zu kehren, bringt Laub in Wald und wird mit Anzeige wegen illegaler Müllentsorgung bedroht.

MANN IM ROLLSTUHL:

Landkarte zeigt Wald, um uns Steppe. Falls sie brennt, müssten wir in eine Wasserröhre. Flüsse leer. Stauseen fast leer. In Bächen Pfützen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Verkohlte Eukalyptusstämme treiben aus Wurzeln Büsche.

MANN IM ROLLSTUHL:

Mann gießt mit dem Schlauch eines Feuerwehrautos frisch gepflanzte Bäume.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Es regnet. Wir müssen in Gummistiefel.

MANN IM ROLLSTUHL:

Hänge scheinen nachts Steilwand.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn wir Standplatz am Tag zwei Mal wechseln, sind in der Erinnerung doppelt so viele Tage.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Falls wir ihn nicht wechseln, Heimatgefühl.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Störche laufen Pflügmaschinen hinterher, die Frösche schreddern. Störchennester auf Verkehrsschildern. Kolonien in Ruinen. Achtzehn Störchennester entlang einer Wasserader. Drei Störche auf jedem Mast einer Stromtrasse, sie scheinen Attrappen, einer fliegt auf. Wenn ich Kontakte zum Fernsehen hätte, würde ich Dokumentarfilm drehen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Falls wir Arbeitskontakte hätten, ständen wir nicht hier. Wir stehen am Ozean. Regen schuf Sandfelsen. Neben Wegen ist Sand fest.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn Musik von Volksfesten zu uns dringt, fühle ich mich wie im Film. Brust wackelt im Herztakt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Im Radio kann ich Musik selbst bestimmen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Käfer auf Rädern rattern vorüber.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn ich hier wohnen würde, hätte ich auch einen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn ich hier wohnen würde, könnten ich jeden Morgen am Strand laufen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Bevor ich mich aufrappeln kann, wirft mich die nächste Welle in Sand, zieht Beine ins Meer.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ab und zu hält Meer Atem an.

MANN IM ROLLSTUHL:

Mit Kugeln von Fischernetzen kann ich nicht Ball spielen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ein Mann schwebt im Stuhl unterm Stoffdach über mich hin.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Im Sand Schlangenspuren.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schlangenhaut Plastikfolie. Ich las Tagesspiegel wie Roman, dessen Fortsetzung ich nicht beeinflussen kann.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Am Strand nur unsere Fußspuren.

MANN IM ROLLSTUHL:

Bälle sind verschwunden. Salz auf der Haut, Sand im Mund.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Im Traum war ich auf einem Hof, Männer und eine Frau boten mir Arbeit mit Kindern an, sie hatten ein Flugzeug, ich wurde angesehen, als sei ich jung.

MANN IM ROLLSTUHL:

Willst du zwanzig sein?

FRAU IM ROLLSTUHL:

Mit Kindern, Enkelkindern.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn ich von hinten in dich dringe, könnte ich jeder sein.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

In meiner Kindheit war Rosenthal Wald, Scherbelberg Gebirge, Auensee Meer. Geländewagen steigen an Sanddünen. Einer schafft es, andere klatschen ihre Hände gegeneinander. Theater am Straßenrand.

MANN IM ROLLSTUHL:

Felsbrocken auf Schrägen, Haftreibung.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Es gilt als Kunst, sie in ein Museum zu bringen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich kaufe dir einen Tintenfisch.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich muss ihm ohne Waschwasser Gedärme entziehen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Du kannst Tinte essen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ohne Kühlung schimmelt Obst auch in Papiertüten.
Ameisenhöhlen, Ameisenstraßen. Käfer knabbern
Hautschuppen vom Finger.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Hosen, Pullover, Bettzeug zum Lüften im Heidekraut. Malerisch.

MANN IM ROLLSTUHL:

Räder sinken in Sand. Wenn ich versuche, raus zu kommen,
sinken wir tiefer.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Auto ist leichter, wenn ich laufe.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich auch.

CLOWNS IM ROLLSTUHL:

I.a.

MANN IM ROLLSTUHL:

Es kommt auf Asphalt, parkt neben Münzwaschmaschinen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich will in Waschmaschine.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich auch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

I.a.

MANN IM ROLLSTUHL:

Autofahrer winkt uns zu, wendet nicht, bremst uns nicht aus.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Im Hafen Fischköpfe, über ihnen Quellwasser. Ich dusche mich
im Kleid.

MANN IM ROLLSTUHL:

Angst, dass jemand sagt: Das darfst du nicht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Es sagt keiner.

MANN IM ROLLSTUHL:

Bis es einer sagt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Dann hätte es einer gesagt. Fischer grüßen freundlich und sagen, dass wir Quellwasser trinken können. Ich will zum Dank Müll auflesen, aber in der Bierbüchse hausen Schnecken.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Auf Klippen Storchenfamilien, in Steingärten Eidechsen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Plötzlich ist im Auto eine riesige Spinne.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Spannung zwischen Musik aus Radiotechnik, Tosen des Wassers, das sich an Klippen bricht. Mond über mir, Sonnenkugel steigt am Horizont.

Blumen blühen.

Autofenster wie Milchglas.

MANN IM ROLLSTUHL:

Gicht steigt als Nebel. Salz saugt Wasser.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Blumen blühen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wellen wirken beruhigend, wenn sie schräg ins Bild laufen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir fahren auf schmalen Pisten. Auto von vorn.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ein einziges.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich setze Auto zurück, Männer fahren vorbei, recken Daumen nach oben. Ein anderer hupt, winkt mit beiden Armen, als wäre er unser Freund.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Plötzlich sitzt ein Hund vor der Tür.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Plötzlich kommt ein Kind angerannt.

THEATRALISCHE FIGUR:

Ich helfe Menschen bei der Bewältigung von Burn out.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich arbeitete dafür, dass sich niemand ausgebrannt fühlen muss, konnte Arbeitsleistungen nicht abrechnen, starre auf Sandstrände, komme ohne Boot nicht hin, Blutdruck niedrig, ich spreche über Arbeitsbedingungen, Blutdruck schnell hoch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir schicken Fotos, niemand bedankt sich.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir erzeugen Neid.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich brate Weißbrotscheiben in Butter und bestreiche sie mit Honig.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich mische Birnen, Pflaumenmus, Nüsse mit Kürbiskernöl.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich lausche dem Glockenkonzert von Ziegen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Bäume mit blauen Blüten kannte ich bisher nur aus Märchen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Smaragdene Eidechsen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Smaragd farbene Schlange liegt überfahren. Weglabyrinth. Einige Wege wuchsen zu. Ortungsgerät ist nicht punktgenau. Ich fahre nach Kompass. Hirschkühe springen über den Weg. In Bachbetten blüht Oleander. Wenn Sonne sinkt, scheint Auto im Schatten gewachsen. Sonne rollt als roter Ball über Bergspitzen.

THEATRALISCHE FIGUR:

Hier sieht es aus wie in Mexiko.

THEATRALISCHE FIGUR:

Hier sieht es aus wie in Norwegen.

THEATRALISCHE FIGUR:

Savanne in Afrika!

THEATRALISCHE FIGUR:

In der Wüste ist Himmel zwischen Sternen Schwarz.

THEATRALISCHE FIGUR:

Wenn kein Mond scheint.

THEATRALISCHE FIGUR:

Hier ist keine Milchstraße am Himmel.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich fühle mich trotzdem wie in Carl-May-Filmen. Wenn ich im türkisfarbenen See zwischen Felsen mit Geiern schwimme, über mir Vögel mit blauen Schwanzfedern, Seeadler kreist, kein Mensch ist zu sehen, grübele ich, ob ich in einer Intensivstation mit einer Projektionsbrille verdrahtet liege. Ich schwimme in Klamotten und nenne das Wäsche waschen. Luft ist trocken, saugt Wasser, Haare trocknen rasch.

MANN IM ROLLSTUHL:

Am Ufer Geierkolonie. Wo ist Aas?

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich will baden, mich attackieren Seeschwalben.

MANN IM ROLLSTUHL:

Sturz. Fuß verrenkt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wo Touristen sind, sind Steine glatt.

BESCHWERDECHOR SINGT:

Plötzlich verändert sich Staat. Wege hinter Toren führen zum See. Kein Spalt zwischen Privatbesitz, Privatbesitz.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Vor jeder Tür Baum mit Apfelsinen. Ich würde sie essen, sie fallen ab und zerplatzen. Ich werfe Malvenblüten in Tee.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ein schwarzer Stier starrt mich an.

MANN IM ROLLSTUHL:

Braune kann zwischen schwarzen Kühen kann glauben, dass ihr Fell schwarz ist.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir holen Trinkwasser von Friedhöfen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir waschen uns mit Teebeuteln.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich putze mit Brot Teller und Topf.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich lecke Besteck ab.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Samen verfängt sich im Rockstoff, piekst.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir stacheln uns beim Kacken.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Menschen stellen sich auf Klippen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Fotos mit dem Rücken zum Abgrund. Keiner stürzt ab. Es weckt Hoffnung, dass alles gut enden wird.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Fünf Paar Schuhe. Sandalen, Halbschuhe, Berg- und Badeschuhe, Gummistiefel. Wir schwimmen zwischen Baumkronen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Gekreisch von Eichelhähern.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Kukuksrufe.

MANN IM ROLLSTUHL:

Hitzegewitter. Wolken leuchten. Blitze blenden.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Polizeiauto bremst, Polizist winkt und lächelt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir sind auf der Flucht. Kein Zielort. Es drückt aufs Herz. Zwei Aussteiger küssen einander in der Schlange an der Kasse im Supermarkt, Haltung straff, Blick hart. Hätten wir eher aus der Gesellschaft aussteigen müssen - Ich glaubte, dass ich sie ändern kann, weil ich nur einforderte, was vernünftig scheint, realisierbar ist.

BESCHWERDECHOR:

In der Realität jagen Kinder Computerfigur, rennen über reale Gleise und sterben real.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Am Strand liegen in einem Hanfsack fünfundzwanzig Kilo in Folien geschweißtes Marihuana.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir hätten Geld und könnten Land kaufen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich kann im Sonnen- und Mondlicht sehen, wie mein Schatten kleiner wird, wächst, schrumpft, wächst, in einer Gefängniszelle nicht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ein Mann fragt, ob wir Rauchzeug haben, er glaubt vermutlich, dass wir rauchen, weil eine Vase mit Strohblumen im Frontfenster steht. Ich sage ihm, dass fünfundzwanzig Kilo hinterm Felsvorsprung liegen. Er sieht mich ungläubig an und geht los.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ein Vögelchen fliegt durchs Fenster, setzt sich auf den Spiegel und schießt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Es fliegt mir auf die Hand.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich fahre Richtung Bergglühen untergehender Sonne.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich schwimme in smaragdfarbenem Wasser mit Blick auf Schnee bedeckte Gipfel.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Gewelltes Wasser zeigt deinen Bauch als gespiegelten Kopf.
Am Bauch hängt dein Kopf wie Schwanz.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Auf Almwiesen weiße Pferde mit schwarzen Fohlen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Auf der Almwiese ist es eiskalt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Mondlicht, Schneeflecken, kleine Wolken, Mont Blanc ist Teil
eines Grafikfilms.

MANN IM ROLLSTUHL:

Rotwein scheint schwarz. Mondstrahlen laden Batterien nicht
auf. Ich habe nicht genug Diesel, heizen zu können, weil
Tankstellen Bankkarte nicht akzeptieren. Auf der Frontscheibe
Schnee.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich werde bitten, dass ein anderer mit seiner Karte für dich
bezahlt, ihm Geld geben.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Getreide Gold. Mohn leuchtet wie Rubine.

MANN IM ROLLSTUHL:

Getreide, das mit Mohnblüten durchsetzt ist, darf nicht verkauft
werden.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Sind Mohnblüten schädlich?

MANN IM ROLLSTUHL:

Verbotsschilder Wegelagererei. Wir hausen am Raftingbach
unterhalb der Straße. Autos fliegen durch Baumkronen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir warten auf Boote mit kreischenden Menschen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn ich Wohnung denke, fühle ich Flugzeuglärm.

THEATRALISCHE FIGUR:

Hundebellen. Autolärm. Fernsehlärm. Radiolärm. Vater meckert

Kind an. Kind meckert Mutter an. Mutter meckert Vater an.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ein Junge winkt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Mädchen winken.

MANN IM ROLLSTUHL:

Männer grüßen mich freundlich.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Frauen lächeln mich an.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir sind Durchreisende.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Hände riechen nach Knoblauch.

MANN IM ROLLSTUHL:

Atem riecht nach Knoblauch.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ein Kind kriecht ins Auto und will bei uns bleiben.

MANN IM ROLLSTUHL:

Warum siedeln Politiker Flüchtlinge in Gegenden an, die dicht besiedelt sind? Hunderttausende Häuser stehen leer.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Keiner sagt: „Tritt ein! Bleib! Zerstöre nur nichts.“

MANN IM ROLLSTUHL:

Wachturm zeigt im Mondlicht schreiendes Gesicht.
Körpertemperatur niedrig, Blutdruck hoch.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Das ist die Heimfahrt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Berge schieben sich über Dächer.

MANN IM ROLLSTUHL:

Auspuff reißt am Schalldämpfer ab.

BESCHWERDECHOR:

Werkstätten beschädigen, damit du wieder kommen musst.

MANN IM ROLLSTUHL:

Kühlwasserschlauch angeschlatzt.

BESCHWERDECHOR:

Ersatzteile ohne Qualitätsgarantie.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wo ist meine Sollbruchstelle?

FRAU IM ROLLSTUHL:

Geruch von wildem Lavendel.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ohne Spiegel bin ich jung.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wie schnell sich meine Welt verändert.



BESCHWERDECHOR:

Elf Haufen auf hundert Metern. Hundescheiße. Ordnungsamt kontrolliert Falschparker. Politiker sind gegen Pamperpflicht für Hunde. Hundelobby hat Berlin erobert.

THEATRALISCHE FIGUR:

Ich spekuliere an der Börse, es ist unmoralisch, aber ich brauche Geld, moralisch leben zu können.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich auch.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Mich bissen Fliegen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Löcher in der Bauchhaut, ich will Antibiotika.

MANN IM ROLLSTUHL:

Dort, wo wir waren, brennt der Wald. Vierzig Tote.

THEATRALISCHE FIGUR:

Papageienvögel sprechen einander alles nach.

